

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Johannesberg

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 30.04.2015  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 18:50 Uhr  
Ort, Raum: Evangelisches Gemeindezentrum, Sanddornweg 5,  
36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Ortsvorsteher/in**

Herr Günter Göttlicher

### **Mitglieder**

Herr Friedrich Kammerzell  
Herr Detlef Klauder  
Frau Brigitte Kubicek  
Frau Barbara Lipphardt  
Herr Thomas Schleichert  
Frau Christel Schubert

### **vom Magistrat**

Herr Thomas Fehling

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Frank Berg  
Herr Dieter Göbel

### **Schriftführer/in**

Herr Rudolf Dahinten

### **von der Verwaltung**

Herr Meik Ebert  
Herr Wilfried Herzberg

## **Entschuldigt:**

### **Mitglieder**

Herr Jürgen Hasheider  
Herr Lars Ullrich

## **Tagesordnung:**

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Vorschläge zur Anmeldung Haushalt 2016**

### **zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Ortsvorsteher Göttlicher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **zu 2 Vorschläge zur Anmeldung Haushalt 2016**

Ortsvorsteher Göttlicher erinnert an die Fahrbahnsanierung der Kiefernallee im Bereich des Douglasienweges bis zum Abzweig Lindenallee. Der Gehweg ist bereits wegen der Verwerfungen durch die Baumwurzeln gesperrt und wird hoffentlich bald saniert. Fachbereichsleiter Herzberg berichtet, dass im aktuellen Haushalt 15.000 Euro an Planungsmitteln eingestellt wurden.

Ortsvorsteher Göttlicher bittet um Einschaltung einer Fachfirma, um zu prüfen, ob die Bäume durch Rückschnitt der Wurzeln weiterverwendet werden können.

Es wird angeregt, eine Straßenbeleuchtung im Bereich der Grundstücke Schlehenweg 9 bis 11 aufzustellen. Zunächst wird die Verwaltung gebeten, eine entsprechende Kostenschätzung zu erstellen und dem Ortsbeirat vorzulegen.

Ortsvorsteher Göttlicher bittet um einen Sachstandsbericht zur Einhaltung der 10 Minuten Hilfeleistungsfrist für den oberen Teil des Johannesberges. Nach dem Brand in der Klosterschänke habe ein Teil der Bevölkerung Bedenken, ob im Brandfalle schnelle Hilfe möglich sei. Bürgermeister Fehling weist auf die Planungen zum Aufbau einer kleinen Feuerwehrawache am Fuße des Johannesberges hin. Diese müsste so ausgerüstet werden, dass eine Staffelbesatzung mit einem Fahrzeug ausrücken könne.

Auf dem Verbindungsweg vom Pappelweg zum Neukauf läuft Wasser über den Weg. Man sei bereits mit dem Fachbereich Technische Dienste im Gespräch.

Im Bereich des Douglasienweges und Buchsbaumweges sei es nach Baumfällarbeiten zu Unebenheiten im Gehwegbereich gekommen, man bittet um schnelle Abhilfe.

Das Landschaftsschutzgebiet in Richtung Kohlhausen macht einen ungepflegten Eindruck. Der Zaun ist abgängig und die Vegetation ist zu kontrollieren und auszdünnen. Man habe schon Kontakt zu Herrn Gärtner diesbezüglich aufgenommen. Bürgermeister Fehling weist darauf hin, dass diese Arbeiten sich besonders für einen Freiwillingentag eignen.

Stadtverordneter Berg weist darauf hin, das im Schlehenweg Randsteine einer privaten Grundstückszufahrt abbrechen. Der daneben verlaufende öffentliche Gehweg ist davon betroffen.

Ortsbeiratsmitglied Kammerzell fragt nach, ob es richtig sei, dass der Verbindungsweg neben dem Büro Dorbritz neu gemacht werden solle.

Ortsbeiratsmitglied Schleichert regt an, dass die Hütte an der Lila Bank neu gestrichen werden müsse, zudem seien einige Ausbesserungsarbeiten notwendig. Dort trafen sich regelmäßig Jugendliche. Man habe mit dem Pfarrer und der Stadtjugendpflege Kontakt aufgenommen, ob man diesen Jugendlichen nicht einen Raum zur Verfügung stellen könne. Ortsbeiratsmitglied Klauder regt an, ein Schild aufzustellen, in dem auf die Sauberhaltung der Hütte hingewiesen werde.

Ortsbeiratsmitglied Klauder fragt nach dem Sachstand zur Weiternutzung des Geländes der ehemaligen Klosterschänke. Bürgermeister Fehling berichtet, dass die Aktivitäten des Eigentümers eingestellt wurden. Über eine weitere Nutzung ist der Stadt nichts bekannt. Herr Klauder regt an, den Verbindungsweg zur ehemaligen Probstei von dem Eigentümer zu erwerben und als öffentlichen Weg auszuweisen.

Ortsbeiratsmitglied Klauder fragt nach dem Sachstand zum Asylbewerberheim am Fuße des Johannesberges. Bürgermeister Fehling erläutert, dass der Investor Probleme mit der Ver- und Entsorgung des Grundstücks habe. Es würde aus Sicht der Stadt nur Sinn machen das gesamte Areal neben dem Industriegelände zu erschließen und zu vermarkten.

gez. Günter Göttlicher  
Ortsvorsteher/in

gez. Rudolf Dahinten  
Protokollführer/in